

Inhalt

Teil A: Einleitung – Grundlagen – Vorüberlegungen	1
1. Untersuchungsgegenstand, Fragestellung und Methode	1
1.1 Literatur in der Stadt	1
1.2 Das sog. ‚Liederbuch‘ der Augsburger Lohnschreiberin Clara Hätzlerin im Spiegel der Forschung	5
1.3 Forschungsdesiderata	8
1.4 Methodisches Vorgehen	10
2. Einblicke in die kulturelle Situation	15
2.1 Ausprägungen literarischen Lebens in Augsburg um 1500: Literatur als Medium einer urbanen Gesellschaft	15
2.2 Augsburger Handschriftenproduktion an der Schwelle zum Buchdruck: Schreiberprofile und Schreibmotivation	18
3. Die Quellengattung <i>literarische Sammelhandschrift</i> : Rahmenbedingungen und Problematik eines Überlieferungsdokuments populkultureller Lyrik im Spätmittelalter und in der Früher Neuzeit	23
3.1 Vorüberlegungen zur formalen Bestimmungen des Kollektionstyps	23
3.1.1 Zum Untersuchungsfeld <i>Liederbuch</i> und <i>literarischen Hausbuch</i> :	24
Liederbuch und Liederhandschrift:	24
Das literarische Hausbuch:	25
3.1.2 Zur Tradition von ‚literarischen Sammelhandschriften‘ im 15. und 16. Jahrhundert: Typologie und Geschichte einer Publikationsform	29
Entstehungsbedingungen:	30
Primäre Ordnungskriterien:	32
Anlagetypus: Reine Liedersammlungen versus Mischtypen	32
Allgemeine Einschätzung für das 15. Jahrhundert:	35
Frühe typographische Zeugnisse:	35
Zusammenfassung:	37
Teil B: Das so genannte ‚Liederbuch der Clara Hätzlerin‘: Dokumentation und Analyse	41
1. Exkurs: Zum Profil der Schreiberin und ihrem ‚Liederbuch‘ vor einem sozialgeschichtlichen Hintergrund:	41
1.1 Die Familie Hätzler in Augsburg: Auswertung der Eintragungen aus den Augsburger Urkunden und Chroniken	41

1.2 Buchbesitz und soziale Schichtung im Augsburg des 15. Jahrhunderts: Zum Leser- und Käuferprofil der Hätzlerin-Handschriften: Jörg Roggenburg und andere	50
Johann Wildsgeferd († 16. März 1470)	52
Sebastian Ilsung († 1468):	55
Conrad Graf (†1472):	56
Jörg/Georg Roggenburg (†1475): Ein Aufsteiger und seine Verbindungen zum Hause Fugger:	57
2. Dokumentation: Handschriftenbeschreibung und Katalog	69
2.1 Die Sammelhandschrift Prag, X A 12	69
2.2 Nachträge und Korrekturen zu Fischers inhaltlicher Beschreibung der Handschrift Prag Nationalmuseum, X A 12 im Rahmen der Neuausgabe der Edition von Haltaus (1840)	75
Zum Inhalt der Handschrift Prag, X A 12:	75
Katalog:	79
3. Analyse: Ordnungsprinzipien und Strukturmerkmale	136
3.1 Überlegungen zur Entstehung des Sammlungskerns	136
3.1.1 Ergebnisse der bisherigen Forschungsdiskussion	136
3.1.2 Zur Bedeutung der Bechsteinschen Handschrift in der Textzeugengruppe um das sog. Liederbuch der Clara Hätzlerin	140
3.1.3 Zur Rekonstruktion der Kernsammlung X	148
3.1.4 Hinweise aus weiteren Parallelüberlieferungen: Zur Rekonstruktion von Korpusüberlieferungen	161
3.2 Zum Aufbau der Sammlung:	176
3.2.1 Vorbemerkungen	176
3.2.2 Dokumentation:	177
3.3 Zur Typologie der Texte im Rahmen der Kontextanalyse	184
3.3.1 Gattungstheoretische Grundlegung:	186
3.3.1.1 Exkurs: Zur Problematik der Termini <i>Gesellschaftslied</i> und <i>Volkslied</i> im Zusammenhang mit dem Liederbuch der Clara Hätzlerin	186
3.3.1.2 Funktionsbereiche spätmittelalterlicher Liebesdichtung:	189
3.3.2 Typologische Zuordnung in der Handschrift Prag, X A 12:	194
3.3.2.1 Minnereden	194
3.3.2.2 Tagelieder:	199
3.3.2.3 Liebeslieder und motivverwandte Texte:	201

4. Das <i>Liederbuch der Clara Hätzlerin</i> im Kontext der Augsburger Schreibsprache in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts	205
4.1 Einführung	205
4.2 Theoretische und definitorische Grundlegung:	207
4.3 Überlegungen zur Herstellung des Textcorpus und zum Analyseverfahren:	211
4.4 Die Augsburger Schreibsprache im 15. Jahrhundert	215
4.5 Die Abschrift des 'Liederbuches':	220
4.5.1 Analyse der Handschrift	220
4.5.1.1 Die vokalischen Grapheme und deren Variantenanwendung	221
Mhd. /a:/:	221
Umlaut und <e>-Schreibungen:	222
Mhd. /i/:	222
Die mhd. hohen langen Monophthonge:	223
Mhd. /i:/:	223
Mhd. /u:/:	224
Mhd. /ü:/:	224
Mhd. /o:/:	225
Mhd. /u/:	225
Die steigenden mhd. Diphthonge:	225
Mhd. /ei/:	226
Mhd. /ou/:	226
Die mhd. fallenden Diphthonge:	227
Mhd. /ie/ entspricht <ie, ye, y>:	228
Mhd. /uo/:	228
Mhd. /iu/:	229
Der Halbvokal /j/:	229
4.5.1.2 Die konsonantischen Grapheme und deren Variantenanwendung	230
Die Labialphoneme:	230
Die Dentalphoneme:	230
Mhd. /g/:	231
Mhd. /k/:	231
Die labialen Frikative:	231
Die dentalen Frikative:	232
Die Liquide:	232
Geminaten und Simplizien:	233
4.6 Zum Vergleich von Clara Hätzlerin Schreibsystem im Codex Ms. X A 12 ('Liederbuch') mit parallelen Textzeugen Augsburger Provenienz:	233
4.7 Zusammenfassung	236

5. Resümee und Ausblick: Das 'Liederbuch' und seine Schreiberin im Kontext eines urbanen Literaturbetriebs in Augsburg im ausgehenden 15. Jahrhundert	239
Teil C: Anhang	243
1. Komparatistische Sichtung der Edition Haltaus (1840):	243
1.1 Überlegungen zur Problematik einer altgermanistischen Edition: Ein Revisionsversuch der Haltaus-Ausgabe zum <i>Liederbuch der Clara Hätzlerin</i>	243
1.1.1 Erläuterungen	247
Textchronologie:	247
Zum Wörterbuch (Haltaus /Fischer, S. 309 ff):	254
Textwiedergabe:	254
Der Gedanke der Leithandschrift:	255
1.1.2 Zusammenfassung	256
Quellen und Literaturverzeichnis	257
1. Abbildungsverzeichnis	257
2. Ungedruckte Quellen: Handschriftenregister	261
3. Gedruckte Quellen	267
3.1 Chroniken und Stammbücher	267
3.2 Einblattdrucke	267
4. Bibliographische Abkürzungen	269
5. Texte	271
6. Sekundärliteratur	275